

Denkmalanlage Schloss Kleßheim

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Sbg.	Salzburg-Umgebung	Wals-Siezenheim	Siezenheim I (56542), Liefering I (56553)	UTM 33 349689,20 5298193,00



Als eines der bedeutendsten Werke des Architekten Johann Bernhard Fischer von Erlach gilt das ab 1700 im Auftrag des Erzbischofs Johann Ernst Thun erbaute Schloss Kleßheim, ein an italienischen Vorbildern orientiertes, barockes Gartenpalais mit stark betontem Mittelrisalit und symmetrisch angelegten Seitenflügeln. Auf einen Entwurf Fischers geht auch das „Hoyos-Stöckl“ im Schlosspark zurück, das sich über einem einzigartigen aus je drei Ovalen und Quadraten gebildeten sternförmigen Grundriss erhebt. Das „Kavalierhaus“ wurde von 1880 Heinrich Ferstel als Winterresidenz im Stil der Neorenaissance errichtet, während die zahlreichen im Schlossgarten aufgestellten Plastiken größtenteils noch Werke aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind.